

Alba Minerals meldet die vorläufigen positiven Ergebnisse der VES-Untersuchung in Quiron II

23.01.2018 | [IRW-Press](#)

Alba meldet die Finanzierung der Prüfungen des eigentumsrechtlich geschützten Lithiumextraktions- und metallurgischen Isolierungsverfahrens von Membrane Development Specialists LLC

Vancouver, 23. Januar 2018 - [Alba Minerals Ltd.](#) (Alba oder das Unternehmen) (TSX-V: AA; AXVEF: US; Frankfurt: A117RU) - Das Unternehmen freut sich, die positiven Ergebnisse des elektro-geophysikalischen Untersuchungsprogramms bekannt zu geben, das in dem 2.421 Hektar großen Lithiumsole-Explorationsprojekt Quiron II im Salar de Pocitos, Provinz Salta, Argentinien, durchgeführt wurde.

Hintergrund

Das Unternehmen hat Conhidro S.R.L. - ein Beratungsunternehmen für Hydrogeologie unter der Leitung von Dr. Garcia - mit der Durchführung der geophysikalischen Prospektion in dem Konzessionsgebiet beauftragt. Dies umfasste eine Untersuchung mit elektrischer Vertikalsondierung (Vertical Electrical Sounding, VES) mit zwei in Ost-West-Richtung verlaufenden Prospektionslinien, um die hydrogeologische Umgebung des Konzessionsgebiets unterhalb der Oberfläche zu erkunden und somit die Potenz, die Mächtigkeit und den spezifischen Widerstand der Schichten, der Grundwasserleiter und der damit verbundenen Abschnitte zu definieren. Unter optimalen Bedingungen und bei vergleichbaren Umgebungen wie im Salar de Pocitos können mit der Schlumberger-Methode Tiefen bis zu 350 Metern und sogar mehr erkundet werden.

Vorläufige Ergebnisse

Die computerbasierte mathematische Verarbeitung und Modellierung der Daten aus dem VES-Programm in Quiron II ist beinahe abgeschlossen; diese Daten werden detailliert vorgestellt, sobald die vollständige hydrogeologische Analyse vorliegt und von den Experten des Unternehmens geprüft ist.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42177/QUIRON Prelim Results 01.23.2018 \(v2\)_DEPRcom.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42177/QUIRON Prelim Results 01.23.2018 (v2)_DEPRcom.001.jpeg)

Abbildung 1: Relative Position der Prospektionslinien (ungefähr)

Als Funktion der momentan vorliegenden vorläufigen Ergebnisse wird interpretiert, dass im Bereich der Bergbaukonzession Quiron II in Richtung des Salars Sole vorhanden ist. Dies steht im Einklang mit der Theorie der Kontinuität der Grundwasserleiter des Salars unterhalb des Schwemmfächers.

Sandy MacDougall, der Chairman und ein Director von Alba, merkte dazu an: Auf genau diese Art von Nachrichten haben wir gewartet. Das Unternehmen verfolgt offensiv seine Vision, sich zu einem wahrhaft internationalen, kostengünstigen und nachhaltigen Lithiumproduzenten zu entwickeln. Mit dem kürzlich optionierten Konzessionsgebiet Chascha Norte in Salar de Arizaro ist Alba nunmehr im Besitz von Lithiumsole-Explorationsgebieten mit mehr als 5.250 Hektar in Argentinien. Durch unsere inzwischen auf 50 % erhöhte Position im JV Clayton Valley mit Noram sowie die außerordentlich guten Explorationsergebnisse sowohl aus Sedimenten wie auch aus Sole in Nord- und Südamerika erhält unsere Unternehmung kraftvolle Unterstützung.

In die Zukunft gerichtete Überlegungen

Das Unternehmen erwartet nun den Erhalt der vollständigen Analyse der geophysikalischen Untersuchung in Pocitos seitens Conhidro SRL in Salta.

Wenn wir erst einmal in der Lage sind, die komplexe hydrologische Situation von Quiron II in ihrer Gesamtheit zu untersuchen, werden wir systematisch Antworten und neue Informationen zu den weiteren Schritten in der Exploration unserer Lithiumvorkommen in Argentinien liefern, so Sandy MacDougall weiter.

Am 20. Januar 2018 reisten Sandy MacDougall, Chairman und Director, und Arthur Brown, President und

Director, nach Argentinien, um diese nächsten vielversprechenden Phasen der Erschließung der Konzessionsgebiete zu koordinieren. Während ihres Aufenthalts werden sie weitere Lagerstätten mit erheblichem Potenzial begutachten, über die gegenwärtig verhandelt wird. Wir gehen davon aus, dass 2018 für Alba Minerals ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr wird. Das Unternehmen ist gut aufgestellt, um die Projekte in seinem Portfolio in diesem Jahr wesentlich voranzubringen und den Shareholder-Value zu verbessern, sagte Sandy MacDougall.

Das eigentumsrechtlich geschützte metallurgische Verfahren von Membrane Development Specialists LLC

Im Nachgang zu der Pressemitteilung vom 22. Februar 2017 und vom 11. Januar 2018 hat Alba eine weitere Beteiligung von 25 % am Projekt Clayton Valley für eine Bargegenleistung von 350.000 \$, zahlbar an Noram/Green Energy, erworben. Alba und Noram sind Joint-Venture-Partner des Lithiumprojekts Clayton Valley im Verhältnis 50:50.

Von dieser Gegenleistung in Höhe von 350.000 \$ sind 225.000 \$ dazu bestimmt, in einem aufskalierten Massenprobentest zu überprüfen, ob das bahnbrechende metallurgische Verfahren von Membrane Development Specialists LLC (MDS) - <http://www.mdsamericas.com/> in der Lage ist, Lithium aus lithiumreichem Ton rentabel zu extrahieren und erfolgreich zu isolieren. Zu diesem Zweck und in unmittelbarer Verknüpfung mit den ausstehenden Bohrerergebnissen aus den Konzessionsgruppen Zeus und Hades (5. Dez. 2017- http://www.noramventures.com/News_Archive/2017/NEWS_11-30-17.html) wird eine 10 metrische Tonnen umfassende Massenprobe mit lithiumreichem Ton aus dem JV-Projekt Clayton Valley verarbeitet.

MDS entwirft und entwickelt Anwendungen der Membrantechnologie und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Planung, dem Bau, der Inbetriebnahme und dem Betrieb von Nanofiltrationsanlagen für die Bergbau-, Öl- und Gasindustrie.

In unserem eigentumsrechtlich geschützten Verfahren konzentrieren wir uns auf Lithium als Sulfat. Das Permeat wird 50-80 % der verwendeten Säure enthalten, die in das Verfahren zurückgeführt wird, erläuterte Larry Lien, der Managing Director von MDS. Mit der Technologie kann möglicherweise auf Lithiumlagerstätten zurückgegriffen werden, die bisher für eine machbare Gewinnung als zu verwässert betrachtet wurden. Die Technologie ist im Labormaßstab nachweislich wirtschaftlich und ökologisch effektiv; MDS arbeitet momentan mit den Interessengruppen zusammen, um sie für Vorhaben im größeren Maßstab weiterzuentwickeln. Da das Verfahren auf etablierten Technologien basiert und keinen Untertagebau erfordert, ist Lien hinsichtlich des Scale-up-Potenzials zuversichtlich.

Nach dem Ansäuern des Tons entfernt eine UF-Einheit die schwebenden Feststoffe. Anschließend entfernt eine spezielle NF-Membran zweiwertige Kationen wie Calcium und Magnesium und in einigen Fällen auch Seltenerdmetalle (SEE), die in diesem Schritt ebenfalls konzentriert werden können. Das resultierende Permeat ist ein relativ reiner Strom von Lithiumsulfat, Chlorid oder Nitrat, der mit Säure konzentriert wird. Wir konzentrieren den Lithiumstrom auf bis zu 1.000 bis 2.000 ppm, je nachdem, was der osmotische Druck zulässt, erklärt Lien. Wir können bis zu 96 % des Lithiums, das aus dem Ton ausgelaugt wird, gewinnen. Eine ziemlich attraktive Lösung, fügt er hinzu.

Der Schwerpunkt des Bulk-Tests liegt auf der Bewertung der Wirtschaftlichkeit und auf dem Nachweis der Gewinnung von Lithiumcarbonat direkt aus den mineralisierten Tonen mithilfe des umweltfreundlichen Verfahrens von MDS. Das Verfahren erfasst nahezu alle oder die meisten Reagenzien und fast das gesamte Wasser, das im Verfahren zur Wiederverwendung verwendet wird.

Vor dem Bulk-Test werden die Proben von SGS Labs anhand eines Aufschlusses mit drei Säuren und des ICP-Verfahrens untersucht. Die Proben werden dann an das Labor von MDS in Escondido, Kalifornien, geschickt, wo die Tonproben mit Säure gemischt werden, um einen Vat-Leach-Prozess zu simulieren. Die so gewonnenen Mischproben werden von MDS aufbereitet, um unerwünschte Elemente wie Magnesium und Calcium zu entfernen und das Lithiumcarbonat zu isolieren. Das Lithiumcarbonat wird dann von SGS Labs auf seine Reinheit untersucht.

Der unabhängige technische Berater des Joint Ventures, Bradley Peek, MSc und CPG, wird die Tonproben im Umfang von 10 Tonnen vorbereiten; ein Teil aus der Abraumhalde, die das Hades-Bohrloch umgibt (siehe Foto: http://www.noramventures.com/Clayton-Valley/Hades_Photo-2.jpg), und ein anderer von der Stelle, an der die vertikalen Gesteinsproben ZS-2-029, ZS-2-030 und ZS-2-031 (siehe Tabelle: <http://www.noramventures.com/Clayton-Valley/Zeus-Phase-II-Sample-Results.pdf>) mit einem stratigraphischen Schnitt von 3,66 Metern im zentralen Bereich der Zeus-Claims entnommen wurden.

Wir haben alles vorbereitet und verfügen über die vollständigen Finanzmittel für die nächsten Phasen der

Exploration und der metallurgischen Untersuchungen. Somit sehen wir den entscheidenden Ergebnissen aus den Massenproben von MDS und der Prüfung des aufskalierten Verfahrens in den kommenden Monaten mit freudiger Erwartung entgegen. Während wir dem Nachweis der Rentabilität der Lithiumgewinnungsmethode näherkommen, erwarten wir auch, dass wir signifikante Fortschritte damit machen, wie das Prozessmodell und die Anlagenkonzeption für die weitere Erschließung des lithiumreichen Tons aus unserem Projekt Clayton Valley zu gestalten sind, sagte Sandy MacDougall, Chairman und Director von Alba.

Laut einem aktuellen Bericht gemäß NI 43-101 enthält das Konzessionsgebiet Clayton Valley in Nevada der Unternehmen eine abgeleitete Mineralressource von etwa 17 Millionen metrischen Tonnen mit einem Gehalt von etwa 1.060 Teilen Lithium pro Million (ppm Li), was 96.476 metrischen Tonnen Lithiumcarbonatäquivalent (LCA) entspricht. Einzelheiten zur abgeleiteten Ressourcenschätzung entnehmen Sie bitte dem Bericht gemäß NI 43-101 unter http://www.noramventures.com/Technical_Reports/Clayton-Valley_43-101-RE-Report_102717.pdf

Die technischen Daten in dieser Pressemitteilung wurden von Dr. Peter Born, P.Geo., in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 geprüft und genehmigt.

Über Alba Minerals Ltd.

[Alba Minerals Ltd.](#) ist ein in Vancouver ansässiges Junior-Ressourcenunternehmen mit Projekten in Nord- und Südamerika, das seinen Tätigkeitsschwerpunkt auf die Erschließung von Lithiumkonzessionen legt. Die Lithiumprojekte des Unternehmens befinden sich in Clayton Valley, Nevada, wo das Unternehmen eine Beteiligung von 50 % an dem Projekt erworben hat, nachdem es ein 46 Bohrlöcher umfassendes Bohrprogramm mit Lithium-Werten von über 1.000 ppm im Tonstein abgeschlossen hat. Das zweite Lithiumprojekt, Quiron II, besteht aus einem viel versprechenden Explorationsgebiet mit einer Fläche von 2.421 Hektar und einem abgegrenzten Standort im Pocitos Salar in der Provinz Salta, Argentinien. Das Projekt liegt ca. 7 km nördlich des Projekts Terra Cotta von Pure Energy und 11 km nordöstlich des Konzessionsgebiets Pocitos West von Liberty One. Vor kurzem wurde ein drittes Konzessionsgebiet optioniert, das als Chascha Norte bezeichnet wird und eine einzige Bergbaukonzession umfasst; diese besteht aus 2.843 Hektar im südöstlichen Teil des Salar de Arizaro in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Lithiumsole-Projekten sowohl von Argentina Lithium und Energie Corp. als auch zum Lithiumsole-Projekt Arizaro von Lithium X.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.albamineralsltd.com.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS: Alba Minerals Ltd.

gez. Sandy MacDougall, Chairman
Telefon: (778) 999 2159

Diese Pressemitteilung enthält Prognosen und zukunftsgerichtete Informationen, die unterschiedliche Risiken und Ungewissheiten hinsichtlich zukünftiger Ereignisse in sich bergen. Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen basieren, die einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten unterliegen und keine Garantie für zukünftige Leistungen des Unternehmens darstellen. Folgende sind wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden: die Ungewissheit der zukünftigen Profitabilität sowie die Ungewissheit des Zugangs zu zusätzlichem Kapital. Diese Risiken und Ungewissheiten könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten sich erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Diese und alle weiteren schriftlichen und mündlichen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Schätzungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und sind in ihrer Gesamtheit in dieser Meldung ausdrücklich qualifiziert. Das Unternehmen wird keine zukunftsgerichteten Informationen aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Schätzungen und Meinungen des Managements ändern sollten.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/64703--Alba-Minerals-meldet-die-vorlaufigen-positiven-Ergebnisse-der-VES-Untersuchung-in-Quiron-II.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).